

Lesetipp: Faun Kranbau 1929–2019 von Hans van Vliet

Im Podszun-Verlag ist ein neues Buch erschienen, das sich mit der Geschichte des Kranbaus bei Faun auseinandersetzt. Autor ist Hans van Vliet, langjähriger Kranfahrer und Projektleiter beim niederländischen Kranbetreiber Nederhoff.

Nach einer kurzgefassten Historie des Unternehmens führt das Buch durch 90 Jahre Kranbau bei Faun. Akribisch und chronologisch präsentiert Hans van Vliet die Krane mit großer Sachkenntnis, sehr guten Abbildungen und technischen Daten. So ist ein einmaliger Bildband und zugleich ein verlässliches Nachschlagewerk entstanden.

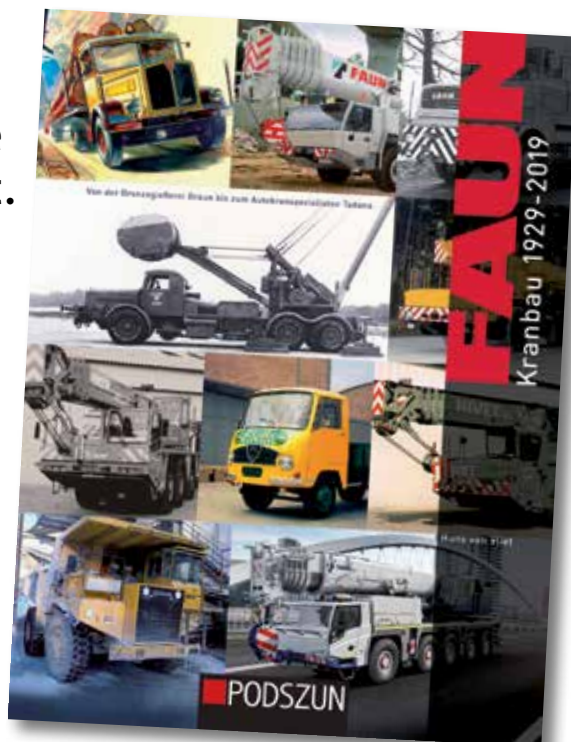
Und der hat Einiges an Inhalt zu bieten, denn bereits 1918 schließen sich zwei Unternehmen zusammen: Sie gründen die Fahrzeugfabriken Ansbach und Nürnberg, kurz FAUN. Automobile will man bauen, insbesondere Lastkraftwagen, Omnibusse und sonstige Nutzfahrzeuge. Zunächst läuft es ganz gut, aber bald gibt es Turbulenzen. Mit dem Bau von Kommunalfahrzeugen gelingt ein neuer Aufschwung. Bereits 1928/1929 wird der erste Kran gebaut.

Es ist sehr interessant und aufschlussreich zu verfolgen, welche Produkte und Lösungen bei Faun erdacht und produziert wurden. Nach

dem historischen Überblick und der Erläuterung der Kranserie Petter/Tremonia folgt eine detaillierte Vorstellung einzelner Modelle. Los geht's mit dem Jahr 1978 – THK35.115 bis HK HK03.01 – und endet im Jahr 2019 mit den neuen EU Stufe 5-Kranen aber auch einem Blick auf den ATF600-G-8.

Mit Fritz Pfister hat sich Hans van Vliet einen kompetenten Co-Autoren ins Boot geholt, der 1965 bei den Faun-Werken seine Ausbildung als technischer Zeichner begann, 1973 sein Maschinenbaustudium abschloss und seither viele verschiedene Aufgaben im Kranbau übernahm.

Hans van Vliet, Sohn eines Binnenschiff-fahrtkapitäns, stieg mit 17 Jahren ins Berufsleben ein und bediente einen auf einem Schiff installierten Raupenkran/Seilbagger. 1990 fing er bei Kranbedrijf Gouda an und übernahm dort später die Projektleitung.



„Faun Kranbau 1929–2019“ von Hans van Vliet

ISBN: 978-386-133941-0

Kategorie: Einzeltitle

Maße in cm: 28 x 21

Seiten: circa 250

Illustrationen: circa 700

Buchbindung: fester Einband

